

Berufsunfähigkeits- versicherung	Dread Disease Canada Life	GesundBU®
Herzinfarkt (Myokardinfarkt)		
	<p><u>Definition:</u></p> <p>Das erste Auftreten eines Herzinfarktes, d.h. das Absterben eines Teils des Herzmuskels infolge unzureichender Blutzufuhr zum Herzmuskel. (Myokard)</p> <p>Die Diagnose muss durch einen Kardiologen nach den Regeln der deutschen Gesellschaft für Kardiologie bzw. den entsprechenden in einem anderen anerkannten Staat angewandten Regeln und durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Brustschmerzen • erhöhte herzspezifische Enzyme und • frische, typische EKG-Veränderungen <p>nachgewiesen werden. Angina Pectoris und non-STEMI sind ausgeschlossen.</p>	<p><u>Definition:</u></p> <p>Bleibende Schädigung oder Untergang eines Teils des durch die Koronararterien versorgten Herzmuskels (Myokard) infolge eines ischämischen Ereignisses (Blutleere infolge mangelnder Blutzufuhr. Die Diagnose stützt sich auf das Vorliegen aller folgender Nachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakteristische (plötzlich einsetzende, starke) Brustschmerzen in der Vorgeschichte • neu auftretende, für einen Herzinfarkt typische EKG-Veränderungen (z.B. ST-Anhebung) • eindeutige Erhöhung von herzinfarktspezifischen Enzymen (z.B. CPK, CKMB, LDH), Myoglobin oder Troponin I bzw. T <p>Ein stummer Herzinfarkt ist nicht gedeckt. Ebenso sind andere akute Koronarsynndrome (z.B. Angina pectoris) nicht gedeckt. Der Anspruch entsteht mit der gesicherten kardiologisch-internistischen Diagnose.</p>
<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung mit Eintritt der Berufsunfähigkeit.</p> <p>Ein Herzinfarkt führt in den seltensten Fällen zur Berufsunfähigkeit.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung ab Diagnose</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung ab Diagnose</p>
Schlaganfall (Gehirnschlag, Apoplexie)		
	<p><u>Definition:</u></p> <p>Dauerhafte Schädigung des Gehirns durch einen nach einer Gehirnblutung, Thrombose oder Embolie erlittenen Hirninfarkt, der aufgrund entsprechender bildgebender Diagnostik (Computertomographie, Kernspintomographie) durch die Diagnose eines Arztes für Neurologie / Psychiatrie nachgewiesen wird. Ein dauerhafter Verlust neurologischer Fähigkeiten ist ebenfalls ärztlich nachzuweisen. Ausgeschlossen sind transitorische ischämische Attacken (TIA).</p>	<p><u>Definition:</u></p> <p>Zerebrovaskulärer Insult mit dem plötzlichen Auftreten neurologischer Ausfallerscheinungen, die mehr als 24 Stunden andauern. Der Insult schließt eine Infarzierung von Hirngewebe, Blutung oder Embolie aus extrakranieller Quelle ein. Von der Versicherungsdeckung ausgeschlossen sind insbesondere vorübergehende Hirndurchblutungsstörungen (TIA's), die sich ohne Folgen zurückbilden, sowie migränebedingte neurologische Ausfälle.</p>
<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung mit Eintritt der Berufsunfähigkeit.</p> <p>Rehabilitationsprognose bei Schlaganfall: 29-36% der Patienten, die vor einem Schlaganfall in Arbeit waren, können wieder zu ihrer Arbeit zurückkehren.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung <u>nur bei dauerhaftem Verlust</u> neurologischer Fähigkeiten.</p> <p>Ein dauerhafter Verlust kommt in den meisten Fällen einer Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit gleich. Die Leistung kann erst verzögert erfolgen, da die gesicherte Prognose über den dauerhaften Verlust erst nach der Akutphase zu stellen ist.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei <u>mehr als 24-stündigem Verlust</u> neurologischer Fähigkeiten.</p> <p>Der Leistungsanspruch entsteht bereits bei Verlust der Fähigkeiten in der Akutphase und schließt somit insbesondere die Patienten ein, die einen positiven Genesungsverlauf nehmen.</p>

Berufsunfähigkeits- versicherung	Dread Disease Canada Life	GesundBU®
Krebs (Maligne Tumoren)		
	<p><u>Definition:</u></p> <p>Krebs ist die Diagnose eines fortgeschrittenen, bösartigen Tumors. Die Diagnose muss anhand eines feingeweblichen Nachweises durch einen qualifizierten Onkologen oder Pathologen erfolgen. Krebs zeichnet sich durch unkontrolliertes Wachstum, die Vermehrung von Tumorzellen und die Einwanderung in gesundes Gewebe und dessen Zerstörung aus.</p> <p>Ausgeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Carcinoma-in-situ (alle prämaligen Erkrankungen oder nicht invasiven Krebserkrankungen im Stadium 0, CIN-1 bis CIN-3 bei Gebärmutterhalsveränderungen) • Früher Prostatakrebs nach der TNM-Klassifikation T1a N0 M0 und T1b N0 M0 • Maligne Melanome der Haut nach der TNM-Klassifikation T1a N0 M0, T1b N0 M0 und T2a N0 M0 • Hyperkeratosen, Basaliome und Spinaliome • Alle anderen Tumorerkrankungen im Stadium I, wenn für die Behandlung weder eine Strahlen- noch eine Chemotherapie erforderlich ist; die Notwendigkeit einer Strahlen- und Chemotherapie ist durch einen gemäß § 28 Absatz 11 qualifizierten Arzt zu bestätigen <p>Stadieneinteilungen und Klassifikationen gemäß der TNM-Klassifikation nach AICC/AJCC oder der Klassifikation für Lymphomerkkrankungen nach Ann Arbor..</p> <p>Es besteht kein Versicherungsschutz für Krebs, der innerhalb der ersten sechs Monate nach Versicherungsbeginn bzw. nach Erhöhung des Schutzes, bezogen auf den erhöhten Teil, diagnostiziert wird.</p>	<p><u>Definition:</u></p> <p>Erkrankung, die sich durch Vorliegen eines oder mehrerer Tumoren manifestiert, die durch eine mikroskopische Gewebeuntersuchung (Histologie) als bösartig (maligne) klassifiziert wurden und durch unkontrolliertes Wachstum und Ausbreitung maligner Zellen sowie durch eine Infiltration in normales Gewebe charakterisiert werden. Sollte eine Histologie nicht möglich sein, muss die Bösartigkeit durch eine andere schulmedizinisch anerkannte Untersuchungsmethode nachgewiesen sein. In die Deckung eingeschlossen sind Leukämie und Lymphome.</p> <p>Ausgeschlossen sind Formen des Krebses mit relativ hohen Heilungschancen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Tumoren, die histologisch als prämalige beschrieben werden oder eine frühe maligne Veränderung zeigen • alle CIN Stadien (zervikale intraepitheliale Neoplasie) • alle Carcinoma in situ • alle Hautkrebsarten einschließlich des malignen Melanoms Stadium IA (T1a N0 M0) • Prostatakarzinom, Stadium 1 (T1a, 1b, 1c) • Jegliche Tumore in Gegenwart einer HIV-Infektion <p>Der Anspruch auf Leistung entsteht mit der gesicherten onkologischen Diagnose.</p>
<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung mit Eintritt der Berufsunfähigkeit.</p> <p>Krebserkrankungen führen in der Regel erst in einem sehr späten Stadium oder gar erst im Endstadium zur Berufsunfähigkeit.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p> <p>Hinweis: CIN-Stadien werden nicht als Krebs bezeichnet.</p> <p>6 Monate Wartezeit</p> <p>Maligne Melanome nur versichert, wenn vertikale Tumordicke größer 1,5 mm (Breslow 3) oder Clark Level 3 (Eindringen bis zur Grenze zwischen Stratum papillare/reticulare</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p> <p>Keine Wartezeit.</p> <p><u>Lediglich</u> maligne Melanome IA (T1a N0 M0) sind ausgeschlossen T1 – Primärtumor bis 0,75 mm (geringes Risiko) N0 – kein Hinweis auf LK-Metastasierung M0 – kein Hinweis auf Fernmetastasen</p> <p>Ausschluss von Krebserkrankungen in Gegenwart einer HIV-Infektion. Hier greift in der Regel die Berufsunfähigkeitsdeckung.</p>

Berufsunfähigkeits- versicherung	Dread Disease Canada Life	GesundBU®
Gutartiger (Benigner) Hirntumor		
	<p><u>Definition:</u></p> <p>Nicht bösartiger Tumor des Hirns oder der Hirnanhangdrüse. Die medizinische Notwendigkeit einer Operation des Tumors oder, falls inoperabel, das Vorliegen dauerhafter neurologischer Störungen muss durch die Diagnose eines Arztes für Neurologie nachgewiesen werden.</p> <p>Zysten, Granulome, Neurinome, Abszesse, Malformationen (Missbildungen) innerhalb oder außerhalb der Arterien oder Venen des Gehirns sowie Hämatomate und Tumore der Wirbelsäule sind ausgeschlossen.</p>	<p><u>Definition:</u></p> <p>Entfernung einer nicht-karzinomatösen Gewebswucherung im Gehirn unter Allgemeinnarkose, was zu bleibenden neurologischen Ausfallerscheinungen oder, falls der Tumor inoperabel ist, ebenfalls zu bleibenden neurologischen Ausfallerscheinungen führt.</p> <p>Ausdrücklich ausgeschlossen sind alle Zysten, Granulome, Fehlbildungen der Hirnarterien oder Hirnvenen, Hämatomate und Tumoren in der Hirnanhangdrüse (Hypophyse) oder Wirbelsäule.</p> <p>Der Anspruch auf die Leistung entsteht, wenn fachärztlicherseits bestätigt wird, dass neurologische Ausfallerscheinungen bestehen.</p>
<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung mit Eintritt der Berufsunfähigkeit.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p>
Nierenversagen (Niereninsuffizienz)		
	<p><u>Definition:</u></p> <p>Endgültiges nicht mehr zu behebendes Versagen beider Nieren aufgrund dessen eine regelmäßige Dialyse durchgeführt werden muss.</p> <p>Die Diagnose muss durch einen Arzt für Nephrologie nachgewiesen werden.</p>	<p><u>Definition:</u></p> <p>Terminale Niereninsuffizienz mit chronisch irreversiblen Funktionsversagen beider Nieren (endgültiges nicht mehr zu behebendes Versagen beider Nieren), welches die Einleitung einer regelmäßigen Nierendialyse oder einer Nierentransplantation bedingt.</p> <p>Der Anspruch auf die Leistung entsteht mit der fachärztlich gesicherten Indikation für die Dialyse oder mit Abschluss einer Operation mit Transplantation.</p>
<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung mit Eintritt der Berufsunfähigkeit.</p> <p>Die Indikation einer regelmäßige Dialyse kann u.U. eine Berufsunfähigkeit nach sich ziehen. Insbesondere jüngere Menschen, die die Strapazen einer Dialyse besser verkraften, können häufig vollständig oder mit geringen Einschränkungen wieder zu ihrer Arbeit zurückkehren.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p>

Berufsunfähigkeits- versicherung	Dread Disease Canada Life	GesundBU®
Bypass-Operation der Koronararterien (Herzkrankheiten, die eine chirurgische Behandlung der Herzkranzgefäße erfordern)		
	<p><u>Definition:</u></p> <p>Operation am offenen Herzen zur Beseitigung von Verengungen und Verschlüssen einer oder mehrerer Herzkranzgefäße mittels Anlage von Bypassgefäßen.</p> <p>Die medizinische Notwendigkeit der Operation muss von einem Kardiologen nach den Regeln der deutschen Gesellschaft für Kardiologie bzw. den entsprechenden in einem anderen anerkannten Staat angewandten Regeln bestätigt und durch eine Angiographie nachgewiesen werden.</p>	<p><u>Definition:</u></p> <p>Offene Thoraxoperation mittels koronarer Bypasstransplantate zur Versorgung von mindestens einer Koronararterie, die verengt oder verschlossen ist.</p> <p>Die Notwendigkeit der Operation muss durch Koronarangiographie gesichert worden sein.</p> <p>Angioplastik (PTCA) und/oder andere intraarterielle Therapieverfahren, sowie die minimal invasive Chirurgie (Schlüssellochoperation) sind von dieser Definition ausgeschlossen.</p> <p>Der Anspruch der Leistung entsteht mit Abschluss einer erfolgreichen Operation.</p>
<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung mit Eintritt der Berufsunfähigkeit.</p> <p>Bypass-Operationen führen in der Regel nicht unmittelbar zur Berufsunfähigkeit. Der individuelle postoperative Genesungsverlauf ist wesentlich von der medizinischen Vorgeschichte vor der Operation abhängig.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p>	<p><u>Signifikante Merkmale:</u></p> <p>Leistung bei Diagnose.</p>